Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 88 (2008)
Heft: 965

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was wird aus Europa? Bei dieser Frage wird auch überzeugten Europäern zunehmend mulmig zumute. Die Europäische Union erscheint vielen als ein Gebilde, dessen Ziele, Zuständigkeiten und Funktionen nur schwer zu durchschauen sind. Das anfänglich erfolgreiche Wirtschafts- und Friedensprojekt stösst auf den offenen Widerstand der Bürger. Wir beleuchten die Problematik ab S. 17 aus europäischer und helvetischer Perspektive.

***

Zur Finanzkrise konnte man in den letzten Wochen alles und dessen Gegenteil lesen. Die Verwirrung ist gross, auch die begriffliche – der «Neoliberalismus» gilt in vielen Medien als das Böse schlechthin. Dabei wissen die Kritiker offensichtlich nicht, dass Neoliberale, im Gegensatz zu Laisser-faire-Liberalen, für einen Staat waren, der klare Rahmenbedingungen für die Märkte definiert. Wer nun vorschnell von Marktversagen spricht, greift zu kurz und weitgehend daneben. Vielmehr tragen alle Beteiligten – die privaten Banken, die Nationalbanken, der Staat, die privaten und institutionellen Anleger – die Verantwortung für die Genese einer Illusion, von der sie zumindest kurzfristig profitierten: der Illusion der risikolosen Spekulation. Den Markt zu verteidigen, ist gegenwärtig kein leichtes Unterfangen. Wir tun es dennoch (S. 6 bis 14).

***

Pietro Supino ist seit Mai letzten Jahres Verleger der Tamedia AG. Der in Italien gebürtige Nachfolger von Hans Heinrich Coninx ist ein stiller Schaffer, der nicht gerne im Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit steht. Nach langer Korrespondenz hat er sich dennoch zu einem Gespräch bereit erklärt (S. 38).

***

Eine Zeitlang war eine Banknotenserie im Umlauf, auf deren 500-Franken-Schein Albrecht von Haller abgebildet war, einer der letzten Universalgelehrten der Schweiz. Dass er uns auch heute noch, 300 Jahre nach seiner Geburt in Bern, mehr zu bieten hat als ein graphisches Sujet, davon berichten zwei Beiträge ab S. 58.

Vorschläge zur Lektüre (oder auch mal Nichtlektüre) zeitgenössischer Autoren finden Sie in der zwölften Folge der Schweizer Literatur in Kurzkritik (S. 48).

***

Wie Sie dazu beitragen können, dass wir nicht nur den 90., sondern auch den 100. Geburtstag der «Schweizer Monatshefte» feiern können, lesen Sie auf S. 66.

Die Herausgeber

IMPRESSUM

SCHWEIZER MONATSHEFTE, 965
88. Jahr, Ausgabe November 2008
ISSN 0036-7400

HERAUSGEBER
Robert Nef, Suzann-Viola Renninger, René Scheu

RESSORT POLITIK & WIRTSCHAFT
René Scheu

RESSORT KULTUR
Suzann-Viola Renninger

REDAKTIONSASSISTENZ
Brigitte Kohler

KORREKTORAT
Reinhart R. Fischer

GESTALTUNG UND PRODUKTION
Atelier Varga, Suzann-Viola Renninger

VORSTAND
Konrad Hummler (Präsident), Thomas Sprecher (Vizepräsident), Max Albers, Georges Bindschedler, Andreas Burckhardt, Margrit Hahnloser, Ulrich Pfister, Urs B. Rinderknecht, Gerhard Schwarz, Michael Wirth

ADRESSE
Schweizer Monatshefte
CH-8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52
Telefon 0041 (0)44 361 26 06
www.schweizermonatshefte.ch

ANZEIGEN
Schweizer Monatshefte, Anzeigenverkauf
inserate@schweizermonatshefte.ch

PREISE
Schweiz jährlich Fr. 130.– / € 87.–
Ausland jährlich Fr. 156.– / € 104.–
Einzelheft Fr. 17.50 / € 11.–
Studierende und Auszubildende erhalten 50% Ermässigung auf das Jahresabonnement.

DRUCK
ea Druck + Verlag AG, Einsiedeln